Digitale Gesellschaft e.V. | Groninger Straße 7 | 13347 Berlin
digitalegesellschaft.de | info@digitalegesellschaft.de @digiges | 030 450 840 18

DIGITALE GESELLSCHAFT

Workshop 7: Cyber-Mobbing

Zielgruppe: 5./6. Klasse, Grundschule im Quartiersmanagement Gebiet Pankstraße (Berlin-Wedding)

Dauer: 80 Minuten (2x40 Min + 10 Min Pause)

Lernziele:

- den Unterschied zwischen Mobbing und Cyber-Mobbing benennen können
- Gründe benennen können, warum im Internet gemobbt wird
- sich der eigenen Verantwortung im Kontext von Cyber-Mobbing bewusst sein
- wissen, wie man sich und andere vor Mobbing im Netz schützen kann

Material:

- Video Cyber-Mobbing von Handysektor.de: https://www.handysektor.de/artikel/handysektor-erklaert-was-ist-eigentlich-cybermobbing/
- Unterrichtsmaterialien Cyber-Mobbing (s. pdf-Datei)
- Glossar Cyber-Mobbing (s. pdf-Datei)

Thematischer Einstieg:

Mobbing geschieht sowohl offline als auch online. Erfahrungsgemäß haben viele Schulen Probleme mit Cyber-Mobbing. Verbote von Smartphones an Schulen werden häufig auch im Kontext der Angst vor Cyber-Mobbing diskutiert. Bei Cyber-Mobbing handelt es sich jedoch um kein technisches Thema, sondern um ein psychologisches oder gar juristisches. Mobbing wird als Mobbing im Netz durch die Technik verstärkt. Der Betroffene kann sich dem Mobbing nicht wie beim Offline-Mobbing entziehen, da das Internet immer präsent ist und das Mobbing so auch nach dem Schulunterricht weitergeht. Und Inhalte, die einmal ins Internet gestellt wurden, lassen sich nicht wieder löschen.

Dieser Workshop betrachtet eher die technischen Aspekte und ist präventiv konzipiert. Er dient nicht als Lösung konkreter Fälle, die innerhalb der Gruppe der Teilnehmenden

vielleicht gerade vorgefallen sind. In diesen Fällen sollten dringend Experten vom Fach (z.B. Psychologen) hinzugezogen werden.

Weitere Hintergrundinformationen zum Thema

- Tipps gegen Cyber-Mobbing von Handysektor.de: https://www.handysektor.de/artikel/tipps-gegen-cybermobbing/
- Online-Community Yuuuport.de für Hilfe bei Cyber-Mobbing: https://www.juuuport.de

Ablauf Workshop:

Einstieg über Begriff (10 min)

Der Begriff Cyber-Mobbing wird an die Tafel geschrieben. Die Teilnehmenden erklären, was sie unter den Begriffen Mobbing und Cyber-Mobbing verstehen. Außerdem werden die Teilnehmenden gefragt, ob sie von ihren Mobbing-Erfahrungen berichten möchten. Damit sind sowohl die Erfahrungen gemeint, die man selbst erlebt hat, als auch solche, die man beobachtet hat.

Die Teilnehmenden werden befragt, wie sie sich dabei gefühlt haben und wie das Mobbing am Ende (hoffentlich) beendet wurde.

Definition Cyber-Mobbing notieren (10 min)

Die Lernenden notieren die Definition aus dem Glossar (s. Anlage).

WhatsApp-Gruppenarbeit + Auswertung (10 min)

Folgender Text aus dem Glossar wird präsentiert. Eine Person liest vor:

Stefan wird von einem Klassenkameraden in eine „Anti-Tom-Gruppe“ eingeladen. In der Gruppe wird über Tom gelästert und es werden Bilder und Videos geteilt, die Tom bloßstellen.

1. Warum betreiben manche SchülerInnen eine „Anti-Tom-Gruppe“?
2. Tom wurde nicht in die Gruppe eingeladen. Er hat in der Klasse aber natürlich mitbekommen, dass es diese Gruppe schon seit einigen Wochen gibt und auch schon Bilder aus ihr gesehen. Wie fühlt sich Tom dabei?
3. Was sollte Stefan jetzt machen?

Aufteilung der Teilnehmenden in 2-3er Gruppen. Jeder Gruppe wird eine der Fragen 1-3 zugeordnet. Jede Gruppe hat die Aufgabe, sich mit einer der drei Fragen auseinanderzusetzen. Danach stellen die jeweiligen Gruppen ihre Ergebnisse vor, sie werden innerhalb der Klasse noch einmal diskutiert.

Diskussionsmöglichkeiten: siehe Unterrichtsmaterialien Cyber-Mobbing als pdf-Datei

Video ansehen + zusammenfassen (5 min)

Gemeinsames ansehen des Videos Cyber-Mobbing von Handysektor.de: https://www.handysektor.de/artikel/handysektor-erklaert-was-ist-eigentlich-cybermobbing/

Die Teilnehmenden geben den Inhalt wieder.

Diskussion, was man selber gegen Cyber-Mobbing tun kann (10 min)

Zum Ausklang der Einheit gibt es eine gemeinsame Diskussion rund um Cyber-Mobbing. Es geht darum, was man heute gelernt hat und vor allem, was man selbst unternehmen kann, um Cyber-Mobbing zu verhindern.

Weitere didaktische Ideen:

- Thematisieren, dass man beim Mobben im Netz nicht so anonym ist, wie man sich vielleicht fühlt.
- Juristische Konsequenzen diskutieren
- Hilfestellen bzw. Ansprechpartner aufzeigen (Yuuuport, Vertrauenslehrer, Polizei etc.)

Anhang

Unterrichtsmaterial CyberMobbing

Glossar CyberMobbing